



Buchrezension

“True Crime in Nature.”

Grassmann, Farina

Mit Illustrationen von Cornelis Jettke

Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.KG, Stuttgart, 2025

rezensiert von: Hans Greßirer, Stellvertretender
Vorsitzender des BUND Naturschutz e. V., KG München

Der Untertitel „Diebstahl, Mord und Trickbetrug – kriminelle Machenschaften unter Tieren und Pflanzen“ lässt zunächst eine vermenschlichende Darstellung vermuten, doch das Buch entpuppt sich als informatives, gut lesbares Werk über Überlebens- und Fortpflanzungsstrategien in der Natur. Die Autorin stellt eindrucksvoll vor, welche Tricks Tiere und Pflanzen im Lauf der Evolution entwickelt haben – etwa Kuckuckskrebse, parasitierende Bienen und Hummeln, der Wiesenknopf-Ameisenbläuling mit seiner raffinierten Täuschung oder die schwarze Wegameise mit ihrem „Almbetrieb“. Auch Gallwespen und Rauschschwalben zeigen, wie vielfältig Täuschung in der Natur ist. Das Buch macht Lust, selbst zur „Ermittlerin“ oder zum „Ermittler“ zu werden – ob bei Wanderungen, Exkursionen oder im Unterricht. Lehrkräfte finden darin zahlreiche spannende Anregungen, um HSU- und Biologiestunden lebendig zu gestalten. Ideal für den Wanderrucksack oder die Fachbibliothek von Biologielehrkräften und Naturpädagog*innen.

Fazit: Ein Füllhorn faszinierender Naturgeschichten!